

# Niederschrift

über die **30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung** der Stadt Königstein im Taunus am **19.09.2024** im **Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Großer Saal**

---

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Verteiler:  
Stadtverordnete  
Magistratsmitglieder  
Ortsvorsteher  
Vorsitzende des Ausländerbeirates

## INHALTSVERZEICHNIS

### Tagesordnung – öffentlich –

<u>I/1. Tagesordnungspunkt</u>	
Einführung eines nachrückenden Stadtverordneten .....	4
<u>I/2. Tagesordnungspunkt</u>	
Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung vom 11.07.2024 .....	4
<u>I/3. Tagesordnungspunkt</u>	
Mitteilungen .....	5
I/3.1 Klage gegen die Kappungsgrenze Einkommensteuer .....	5
I/3.2 Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Bürgermeister a. D. Helm und Ersten Stadtrat Pöschl .....	5
I/3.3 Oberrheingraben Plus .....	5
<u>I/4. Tagesordnungspunkt</u>	
Beantwortung von Anfragen .....	5
I/4.1 Kinderbetreuung .....	5
I/4.2 Halloween-Vertrag .....	5
I/4.3 Uhu-Erlebnispfad .....	6
<u>I/5. Tagesordnungspunkt</u>	
Anfragen .....	6
I/5.1 Parkplatz Milchhof Anfrage Frau Majchrzak .....	6
I/5.2 Halloween-Veranstaltung auf der Burg Anfrage Frau Jacobowsky .....	6
<u>II/6. Tagesordnungspunkt</u>	
Bebauungsplan K 80 "südlich des Ölmühlweges" hier: Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB Vorlage: 170/2024 .....	7

<u>II/7. Tagesordnungspunkt</u>	
Bebauungsplan K 81 "südlich des Ölmühlweges, westlicher Teil"	
hier: Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB	
Vorlage: 171/2024.....	7
<u>II/8. Tagesordnungspunkt</u>	
Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Königstein I (Kernstadt)	
Vorlage: 190/2024.....	7
<u>III/9. Tagesordnungspunkt</u>	
Einbringung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2025 .....	8
<u>III/10. Tagesordnungspunkt</u>	
Wahl einer/s Stellvertreters/in in die Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain	
Vorlage: 183/2024.....	8
<u>III/11. Tagesordnungspunkt</u>	
Umgestaltung Stadtmitte	
hier: Erste Ergebnisse ruhender ÖPNV Schaffung Mobilitätszentrum am Bahnhof	
Vorlage: 179/2024.....	9

## **Anwesend**

### **Von der Stadtverordnetenversammlung:**

Hesse, Dr. Michael  
Alter, Heinrich  
Bokr, Dr. Jürgen  
Boller, Thomas  
Brill, Hannelore – ab 19:15 Uhr  
Chill, Detlef  
Crux, Rolf-Theodor  
Dawson, Helen  
Ebeling, Evelina  
Fischer, Sabine – ab 19:15 Uhr  
Gann, Winfried  
Georgi, Daniel  
Hablizel, Gerhard  
Hammerschmitt, Runa  
Hees, Alexander  
Jacubowsky, Cordula  
Kaunzner, Franziska  
Klein, Markus – ab 20:15 Uhr  
Krachowitzer-Galle, Regina  
Kroneberg, Annika  
Lingner, Anja  
Lupp, Felix  
Majchrzak, Nadja  
Nick, Franz Josef  
Ostermann, Günther  
Otto, Michael-Klaus  
Peveling, Patricia  
Reul, Stefanie  
Römer-Seel, Dr. Bärbel von – ab 19:35 Uhr  
Schäfer, Walter F.  
Schneider, Arno  
Trabert, Christian  
Zyweck, Julius Peter – ab 19:15 Uhr

### **Vom Magistrat:**

Bürgermeisterin Schenk-Motzko, Beatrice  
Erster Stadtrat Pöschl, Jörg  
Stadtrat Adler, Dr. Gerhard  
Stadtrat Kerger, Rolf  
Stadtrat Leppin, Hans-Reinhard  
Stadträtin Mauerwerk, Sabine  
Stadträtin Metz, Katja  
Stadtrat Meyer, Norbert  
Stadtrat Paulsen, Hartmut  
Stadträtin Terhorst, Gabriela

### **Von der Verwaltung:**

Becker, Andreas (Schriftführer)  
Boschmann, Eva  
Hengen, Katya  
Böhmig, Gerd

## **Nicht anwesend**

### **Von der Stadtverordnetenversammlung:**

Colloseus, Andreas (entschuldigt)  
Kilb, Stefan (entschuldigt)  
Orlopp, Martin (entschuldigt)  
Völker-Holland, Peter (entschuldigt)

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Hesse eröffnet die 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Hesse teilt mit, dass die Niederschrift heute von Herrn Andreas Becker gefertigt wird.

Einwendungen werden nicht erhoben.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Hesse fragt an, ob Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen.

Dies ist nicht der Fall. Die Tagesordnung ist somit genehmigt.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Hesse gratuliert den Geburtstagskindern der letzten Monate und wünscht alles Gute. Ein ganz besonderer Glückwunsch geht an Herrn Alter, der heute seinen 75. Geburtstag feiert.

## **Tagesordnung – öffentlich –**

### **I/1. Tagesordnungspunkt**

#### **Einführung eines nachrückenden Stadtverordneten**

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Hesse dankt Herrn Ascan Iredi für seine Tätigkeit in der Stadtverordnetenversammlung und wünscht alles Gute.

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Hesse begrüßt Herrn Rolf-Theodor Crux als neues Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

### **I/2. Tagesordnungspunkt**

#### **Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung vom 11.07.2024**

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

### **I/3. Tagesordnungspunkt** **Mitteilungen**

#### **I/3.1 Klage gegen die Kappungsgrenze Einkommensteuer**

Bürgermeisterin Schenk-Motzko teilt mit, dass ein Besprechungstermin mit Herrn Rechtsanwalt Schlempp zum Thema stattgefunden hat. Leider kommt Herr Rechtsanwalt Schlempp in seiner gutachterlichen Stellungnahme zu dem Ergebnis, dass die Erfolgsaussichten gering sind. Herr Rechtsanwalt Schlempp wird bis Ende September mitteilen, mit welchen Gerichts- und Anwaltskosten in etwa zu rechnen ist. Die Stadtverordnetenversammlung muss dann entscheiden, ob Klage erhoben werden soll.

#### **I/3.2 Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Bürgermeister a. D. Helm und Ersten Stadtrat Pöschl**

Bürgermeisterin Schenk-Motzko teilt mit, dass der Landrat des Hochtaunuskreises die Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Herrn Bürgermeister a. D. Helm und Herrn Ersten Stadtrat Pöschl zurückgewiesen hat.

#### **I/3.3 Oberrheingraben Plus**

Bürgermeisterin Schenk-Motzko teilt mit, dass die Erlaubnis für die wissenschaftliche Aufsuchung von Erdwärme erteilt wurde.

### **I/4. Tagesordnungspunkt** **Beantwortung von Anfragen**

#### **I/4.1 Kinderbetreuung**

Bürgermeisterin Schenk-Motzko gibt zu der Anfrage von Frau Majchrzak aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 11.07.2024 (TOP I/4.1) die der Niederschrift als Anlage beigefügte Stellungnahme des Fachbereichs V bekannt.

#### **I/4.2 Halloween-Vertrag**

Bürgermeisterin Schenk-Motzko gibt zu der Anfrage von Frau Hammerschmitt aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.09.2024 (TOP 3.1) folgende Stellungnahme des Fachbereichs I/Zentrale Dienste bekannt:

*Der mit der Halloween Veranstaltung GmbH abgeschlossene Rahmenvertrag wird den Stadtverordneten nicht noch einmal vorgelegt. Er entspricht vollinhaltlich der in der Stadtverordnetenversammlung am 16.05.2024 beschlossenen Fassung.*

*Der Durchführungsvertrag wurde seitens der Stadtverwaltung bereits finalisiert und geht der Halloween Veranstaltung GmbH zwecks Unterzeichnung noch in dieser Woche zu. Der Durchführungsvertrag enthält keine Abweichungen vom Rahmenvertrag und bedarf daher nach der Regelung in § 18 Ziffer 2 des Rahmenvertrages keiner Genehmigung durch die Stadtverordnetenversammlung.*

Bürgermeisterin Schenk-Motzko sagt zu, dass der Durchführungsvertrag dem Protokoll beigefügt werden kann.

### **I/4.3 Uhu-Erlebnispfad**

Bürgermeisterin Schenk-Motzko gibt zu der Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses vom 04.09.2024 (TOP 5.2) bekannt, dass der Verein Kinder in Königstein e.V. einen Förderantrag gestellt hat und nun auf einen Bescheid gewartet wird. Gleichzeitig ist der Verein dabei, Unterstützer und Sponsoren zu suchen. Alle Beteiligten gehen davon aus, dass in 2025 erste Einheiten des Erlebnispfades aufgebaut werden können.

## **I/5. Tagesordnungspunkt** **Anfragen**

### **I/5.1 Parkplatz Milchhof** **Anfrage Frau Majchrzak**

*Wurden Parkplätze auf dem Parkplatz Milchhof auch an Privatleute vermietet, die nicht von der Baumaßnahme „Notstromaggregat“ am Rathaus betroffen sind? Wenn ja, warum?*

*Wann ist damit zu rechnen, dass die Parkplätze wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden?*

Bürgermeisterin Schenk-Motzko sagt eine Beantwortung durch die Verwaltung zu.

### **I/5.2 Halloween-Veranstaltung auf der Burg** **Anfrage Frau Jacobowsky**

- 1. Der Presse ist zu entnehmen, dass die Untere Naturschutzbehörde nun der Halloween-Veranstaltung zugestimmt hat. Darf ich bitte das vom Veranstalter vorgelegte Gutachten einsehen? Ich bitte nicht um eine Veröffentlichung, da ich davon ausgehe, dass der Veranstalter das Gutachten beauftragt und bezahlt hat. Allerdings sollte ein Einsehen für Stadtverordnete doch möglich sein?*
- 2. Darf ich bitte auch das Schreiben diesbezüglich von der Unteren Naturschutzbehörde einsehen?*
- 3. Wenn ja, welche Auflagen hat die UNB dem Veranstalter gemacht?*
- 4. Außerdem habe ich gehört, dass die Stadt angeblich ein weiteres Gutachten (zusätzlich zum ersten von Herrn Erdelen) in Auftrag gegeben habe. Stimmt das? Kann dieses Gutachten ebenfalls der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden?*

5. Ebenfalls ist der Presse zu entnehmen, dass die Besucherströme über den Kurpark gelotst werden sollen, mit zusätzlichen Buden für Merchandising. Beim Weihnachtsmarkt z. B. müssen Vereine eine Miete für die Buden entrichten. Ist in diesem Fall ebenfalls eine Miete geplant?

Bürgermeisterin Schenk-Motzko sagt eine Beantwortung durch die Verwaltung zu.

#### **II/6. Tagesordnungspunkt**

##### **Bebauungsplan K 80 "südlich des Ölmühlweges"**

**hier: Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB**

**Vorlage: 170/2024**

#### **Beschluss**

Der Entwurf des Bebauungsplanes K 80 „Südlich des Ölmühlweges“, Gemarkung Königstein, bestehend aus der Planzeichnung, den Textfestsetzungen, der Begründung, dem Umweltbericht und der FFH-Vorprüfung gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB wird offengelegt.

**Abstimmungsergebnis: 31 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)**

#### **II/7. Tagesordnungspunkt**

##### **Bebauungsplan K 81 "südlich des Ölmühlweges, westlicher Teil"**

**hier: Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB**

**Vorlage: 171/2024**

#### **Beschluss**

Der Entwurf des Bebauungsplanes K 81 „Südlich des Ölmühlweges, westlicher Teil“, Gemarkung Königstein, bestehend aus der Planzeichnung, den Textfestsetzungen, der Begründung, dem Umweltbericht und der FFH-Vorprüfung gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB wird offengelegt.

**Abstimmungsergebnis: 31 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)**

#### **II/8. Tagesordnungspunkt**

**Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Königstein I (Kernstadt)**

**Vorlage: 190/2024**

***Herr Alexander Hees verlässt aus Besorgnis der Befangenheit den Sitzungssaal.***

## Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Norbert Hees, Gerichtstraße 12 a, 61462 Königstein im Taunus, zum Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Königstein I (Kernstadt).

**Abstimmungsergebnis: 28 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltung(en)**

### **III/9. Tagesordnungspunkt**

#### **Einbringung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2025**

Bürgermeisterin Schenk-Motzko stellt den Haushaltsplan 2025 vor und bringt diesen in die Stadtverordnetenversammlung ein.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Boller, beantragt die Verweisung des Haushaltsplanes 2025 in die Ausschüsse.

Einwendungen werden nicht erhoben.

Der Haushalt 2025 wird somit in die Ausschüsse verwiesen.

### **III/10. Tagesordnungspunkt**

#### **Wahl einer/s Stellvertreters/in in die Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain**

**Vorlage: 183/2024**

Da auch Herr Alexander Hees als Vertreter der Stadt Königstein aus der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain ausgeschieden ist, wird eine weitere Wahl notwendig.

***Stadtverordnetenvorsteher Dr. Hesse unterbricht die Sitzung und beruft den Ältestenrat ein.***

Der Ältestenrat hat sich auf folgende geänderte Beschlussvorlage geeinigt:

***Für die Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain wird gewählt:***

- 1. Vertreterin in der Verbandskammer: Frau Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko***
- 2. Zweiter Stellvertreter der Vertreterin: Herr Michael-Klaus Otto***

***Die erste Stellvertreterin der Vertreterin, Frau Gabriela Terhorst, bleibt bestehen.***

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Hesse lässt darüber abstimmen, ob die geänderte Beschlussvorlage so abgestimmt werden soll.

**Abstimmungsergebnis: 32 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)**

Stadtverordnetenvorsteher Dr. Hesse lässt getrennt über die Punkte 1 und 2 abstimmen:

#### Beschluss

Für die Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain wird gewählt:

1. Vertreterin in der Verbandskammer: Frau Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko

**Abstimmungsergebnis: 32 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)**

Bürgermeisterin Schenk-Motzko nimmt die Wahl an.

Für die Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain wird gewählt:

2. Zweiter Stellvertreter der Vertreterin: Herr Michael-Klaus Otto

**Abstimmungsergebnis: 30 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltung(en)**

Herr Otto nimmt die Wahl an.

#### **III/11. Tagesordnungspunkt**

##### **Umgestaltung Stadtmitte**

**hier: Erste Ergebnisse ruhender ÖPNV Schaffung Mobilitätszentrum am Bahnhof**

**Vorlage: 179/2024**

Bürgermeisterin Schenk-Motzko erläutert die Beschlussvorlage.

Die Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses, Frau Brill, berichtet aus dem Ausschuss.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Frau Jacobowsky, Frau Dawson, Frau Majchrzak, Herr Lupp, Frau Hammerschmitt, Frau Peveling, Herr Chill, Herr Otto, Herr Nick, Herr Zyweck und Herr Crux.

Es werden u. a. Punkte zur Aufenthaltsqualität, Kosten, Förderhöhe, Parkdeck und Barrierefreiheit erörtert.

Für den Magistrat gibt Herr Ebert vom Planungsbüro IMB Plan einige Erläuterungen.

Von Frau Jacobowsky sowie von den Fraktionen CDU und ALK werden Änderungsanträge gestellt.

Frau Majchrzak bittet um getrennte Abstimmung aller Unterpunkte.

***Auf Antrag der ALK-Fraktion wird die Sitzung unterbrochen.***

Nach der Sitzungsunterbrechung lässt Stadtverordnetenvorsteher Dr. Hesse zunächst über folgenden Änderungsantrag der ALK-Fraktion abstimmen:

*Wir beantragen die Zurückstellung der Beschlussvorlage 179/2024 bis nach den Haushaltsberatungen für den Haushalt 2025.*

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja, 21 Nein, 2 Enthaltung(en)**

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Es folgt die getrennte Abstimmung über die Punkte 1 und 4 des Änderungsantrages von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein):

- 1) *Es wird ein anderes Verkehrsplanungsbüro oder IMB Plan mit der Erstellung einer Verkehrsuntersuchung beauftragt, die die Auswirkungen auf den Innenstadtverkehr bei Errichtung des ZOB/Haltestelle Stadtmitte untersuchen soll.*

**Abstimmungsergebnis: 2 Ja, 22 Nein, 9 Enthaltung(en)**

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 4) *Die Planung zum Erhalt der Fördersumme wird unabhängig vom Ergebnis der Verkehrsuntersuchung so weiterverfolgt, dass alle förderfähigen Planungen beantragt werden: Rückbau und Begrünung der Parkflächen P1 und P2, Einbau einer Zisterne, Begrünung von sieben bis neun Haltestellendächern, Bau eines Pavillons auf P2 usw.*

**Abstimmungsergebnis: 1 Ja, 25 Nein, 7 Enthaltung(en)**

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Es folgt die getrennte Abstimmung über die beiden Punkte des Änderungsantrages der CDU-Fraktion:

*Ziffer 1) wird wieder in die Vorlage wie folgt aufgenommen:*

*Die Bushaltestellen „Königstein (Taunus) Stadtmitte“ werden im Bereich Adelheidstraße/Klosterstraße geplant.*

**Abstimmungsergebnis: 20 Ja, 10 Nein, 3 Enthaltung(en)**

Damit ist der Antrag angenommen.

*In Ziffer 3) wird der 2. Satz „Dies aber immer mit Blick auf einen in der Zukunft erweiterbaren ZOB“ gestrichen.*

**Abstimmungsergebnis: 31 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung(en)**

Damit ist der Antrag angenommen.

Abschließend lässt Stadtverordnetenvorsteher Dr. Hesse über den Beschlussvorschlag des Magistrats unter Berücksichtigung der zuvor angenommenen Änderungsanträge der CDU-Fraktion zu den Ziffern 1) und 3) abstimmen:

## Beschluss

- 1) Die Bushaltestellen „Königstein (Taunus) Stadtmitte“ werden im Bereich Adelheidstraße/Klosterstraße geplant.
- 2) Es wird eine maximale Flächenausdehnung (gelbe Linie in der Präsentation vom Planungsbüro IMB Plan) für die weiteren Planungen festgelegt.
- 3) Das Planungsbüro IMB Plan wird beauftragt, zusammen mit dem VHT, die notwendige Fläche größtmöglich zu reduzieren.

**Abstimmungsergebnis: 21 Ja, 9 Nein, 3 Enthaltung(en)**

***Stadtverordnetenvorsteher Dr. Hesse schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.***

---

Dr. Michael Hesse  
Stadtverordnetenvorsteher

---

Andreas Becker  
Schriftführer

## **Anlagen**

- zu TOP I/4.1
- zu TOP I/4.2

Beantwortung der Anfrage TOP 4.1 der 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 11.07.2024

## **Kinderbetreuung**

### **Frau Majchrzak**

#### **1. Wie sieht die Betreuungsplatzsituation für Krippe, Hort und Kindergarten aus?**

**Erhalten alle angemeldeten Eltern einen Betreuungsplatz in der Krippe, im Kindergarten oder Hort?**

**Wenn nein, wie viele Eltern erhalten keinen Betreuungsplatz?**

Die derzeitige Situation der Betreuungsplätze gestaltet sich – wie bereits in den vergangenen Jahren – schwierig. Im städtischen Kindergarten Wirbelwind musste in Absprache mit dem HTK eine Gruppe aufgrund von Fachkraftmangel geschlossen werden. Somit fallen hier 25 Plätze weg. Dafür hat der katholische Kindergarten St. Marien signalisiert, die seit 4 Jahren geschlossene Gruppe wieder nach und nach auffüllen zu können. Allerdings werden hier zunächst Geschwisterkinder sowie mehr Kinder U 3 aufgenommen. Es werden nicht alle angemeldeten Kinder auch den gewünschten Betreuungsplatz erhalten können. Auf der Warteliste der städtischen Einrichtungen stehen derzeit folgende Kinderzahlen:

**Kita Purzelbaum Schneidhain: 4 Ganztagsplätze**

**Kita Wirbelwind Königstein: 16 Ganztags, 11 Regel- und 1 erweiterter Regelplatz**

**Hort: 24 Plätze**

#### **2. Trifft es zu, dass der städtische Kindergarten in der Eppsteiner Straße im neuen Kindergartenjahr keine neuen Kinder aufnimmt? Wenn ja, woran liegt das und was wird unternommen?**

Der Kindergarten Wirbelwind in der Eppsteiner Straße kann zum Kindergartenjahr 2024/2025 eine Gruppe nicht belegen, da nicht genügend Fachkraftstunden zur Verfügung stehen. Die Reduzierung der Kinderzahl hat 2024/2025 zum Ziel:

Orientierung am gesetzlichen personellen Mindestbedarf

Qualitätssicherung und Erfüllen des Bildungsauftrages in der Kita

Stabilisierung und Aufbau des Teams

weiteren Ausfällen und Weggängen entgegenwirken

Ressourcen für Umzug und Konzeptentwicklung U3-Betreuung für die neue Kita am Hardtberg sichern.

Sobald neue Fachkräfte gefunden und eingearbeitet wurden, auch im Hinblick auf den Bezug des neuen Kindergarten Am Hardtberg, sollen sukzessive weitere Kinder aufgenommen werden.

Die freien Stellen wurden wieder verstärkt ausgeschrieben und beworben (über Presse und neue Stellenausschreibung), es liegen mehrere Bewerbungen von Fachkräften vor, die bereits zur Hospitation und Bewerbungsgesprächen eingeladen wurden.

### **3. Wie ist der Sachstand Erstellung eines Bezuschussungskonzeptes für Unterdreijährige?**

Die Bürgermeisterin hat für den 9.10.2024 alle Fraktionsvorsitzenden zu einem entsprechenden Runden Tisch eingeladen. Jeweils eine Vertreterin oder Vertreter der Fraktionen aus dem Ausschuss KJS kann entsendet werden. Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

Abstimmung von Arbeitsweise und Zielsetzung des Runden Tisches, Vorstellung des aktuellen Sachstandes seitens der Verwaltung, Austausch dazu sowie Skizzierung von entsprechenden Eckpunkten des Konzeptes, Abstimmung des weiteren Vorgehens sowie ggf. von Folgeterminen.

  
(Engel)

2. Frau Winkler-Hesse mit der Bitte um Kenntnisnahme

14.08.24 

3. Frau BM Schenk-Motzko mit der Bitte um Kenntnisnahme



4. FB 1 zur weiteren Veranlassung